

Konsolidierung Turkish Airlines will mit Zukauf von LOT expandieren

WARSCHAU - Turkish Airlines will den polnischen Mitbewerber LOT übernehmen. «Ja, ich möchte LOT kaufen», sagte der Chef von Turkish Airlines, Temel Kotil, im Interview der polnischen Tageszeitung «Rzeczpospolita» (Montagsausgabe). Weil LOT mitten im Umbauprozess stehe, müsse aber noch abgewartet werden, erläuterte Kotil. In der Region gebe es Platz für eine Konsolidierung, er wolle die Gelegenheit nicht verpassen.

Wie Kotil dem Blatt sagte, führe sein Unternehmen auch Gespräche mit der serbischen JAT. Laut Kotil soll seine Fluggesellschaft zunächst mit LOT im Rahmen eines Gemeinschaftsunternehmens eine Kooperation bei ausgewählten Verbindungen eingehen. Gedacht werde zudem an den Ausbau Warschaws zu einem internationalen Drehkreuz.

Das polnische Schatzministerium hält das Jahr 2011 für einen «realistischen Termin» für eine LOT- Privatisierung. Zunächst müsse aber die Restrukturierung des Unternehmens erfolgreich abgeschlossen werden, sagte der stellvertretende Leiter des Ressorts, Zdzislaw Gawlik, der polnischen Nachrichtenagentur PAP. Nach Angaben des Schatzministeriums vom Anfang des Jahres interessierten sich für LOT drei Investoren aus der Luftverkehrsbranche und dem Finanzsektor.

Als möglich Käufer war in der Vergangenheit von den Medien auch die Lufthansa ins Gespräch gebracht worden. Lufthansa ist ebenso wie Turkish Airlines und LOT Mitglied im Luftfahrtbündnis Star Alliance.